

Press Release

Wien, 28.04.2011

Jungforscherinnen entdecken beim AIT Energie und Mobilität der Zukunft

Zum fünften Mal nimmt das AIT Austrian Institute of Technology am Wiener Töchterttag teil

Wien, 28.04.2011 (AIT) - Die beiden AIT Departments „Energy“ und „Mobility“ in der Wiener Giefinggasse stehen heute voll im Zeichen des Wiener Töchtertages. Rund 30 Mädchen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren erhalten dabei einen Einblick in das tägliche Geschehen eines Forschungsinstitutes. Dabei erfahren die Mädchen interessante Details über die aktuellsten Entwicklungen in den Bereichen Mobilität und Energie. Zusätzlich können sie ihre eigenen Ideen und Visionen einbringen – und vielleicht entpuppt sich die eine oder andere junge Dame als potentielle Forscheranwärterin. „Um in Zukunft auch einen entsprechenden Forschernachwuchs zu erhalten, sind gerade Aktionen wie „Der Wiener Töchterttag“ wichtige Instrumente, um die Jugend für die spannenden Themen der Zukunft zu interessieren!“ so DI Anton Plimon, kaufmännischer Geschäftsführer des AIT.

Energie - Erneuerbare Energien aus Sonne und Erde

Noch nie war Erneuerbare Energie so tagesaktuell wie jetzt. Im Energy Department dreht sich alles um die Umwandlung von Sonne in Strom oder Warmwasser sowie den Einsatz von Erdwärme zur Heizung und Klimatisierung von Räumen. Die Jungforscherinnen lernen dabei die Grundtechnologien kennen, wie z.B. Sonnenstrahlen in für uns nutzbare Energie umgewandelt werden können. Einen besonderen Stellenwert bei der Entwicklung neuer Techniken hat dabei auch das Planen von Gebäuden, da über 40 % der Gesamtenergie in Österreich immer noch für das Heizen und Kühlen von Gebäuden verwendet wird.

Mobilität - ein Blick hinter die Kulissen

Nach einer gemeinsamen Mittagspause wird ausgiebig das Thema Mobilität unter die Lupe genommen. Das Mobility Department des AIT präsentiert den Jungforscherinnen Möglichkeiten und Ideen, wie unsere Mobilität in Zukunft noch umweltfreundlicher, sicherer und komfortabler gestaltet werden kann. Die Vermeidung von Verkehrslärm und die aktuellen Entwicklungen bei Elektrobikes sind dabei nur einige der Themen, die beleuchtet werden.

Prof. Wolfgang Knoll, wissenschaftlicher Geschäftsführer des AIT: „Ziel der ganztägigen Veranstaltung ist es, Mädchen das Berufsbild der Forscherin näher zu bringen und ihnen Mut für die eigene Berufswahl zu machen. Die vielen Veränderungen der letzten Zeit bedeuten auch neue Anforderungen für das Berufsbild der ForscherInnen und sind gleichzeitig eine große Chance für Mädchen, die sich für technische Berufe interessieren!“



AIT Austrian Institute of Technology

Das AIT Austrian Institute of Technology ist das österreichische Forschungsinstitut von europäischem Format, das sich mit den zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft beschäftigt. Aufgabe des AIT ist es, mit seinen fünf eigenständigen und ergebnisverantwortlichen Departments (Energy, Mobility, Health & Environment, Safety & Security sowie Foresight & Policy Development) mit enger Anbindung an die thematisch fokussierte Industrie und an AuftraggeberInnen aus öffentlichen Institutionen zu arbeiten und diesen einen wesentlichen Mehrwert durch Innovationen und neue Technologien zu bieten.

Fotohinweise:

Einblicke in die Forschungswelt des AIT: Die JungforscherInnen können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. (Fotocredits: AIT/krischanz.zeiler)

Rückfragehinweise:

Mag. Michael H. Hlava

Head of Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology
T +43 (0)50550-4014
presse@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Mag.^a (FH) Claudia Hable

Marketing & Communications
AIT Austrian Institute of Technology
Mobility Department
T +43 (0)50550-6322 | M +43 (0)664 2351907
claudia.hable@ait.ac.at | www.ait.ac.at/mobility